

Problem mit Referendar und Fachkompetenz

Beitrag von „Buntflieger“ vom 4. November 2018 18:57

[Zitat von Caro07](#)

Da erwarte ich aber schon wesentlich mehr von einem Deutschlehrer, egal in welcher Schulart er unterrichtet. Das, was du schreibst, ist bis auf die Kommaeregeln unter dem Grundschulwissen einer 4. Klasse.

Hallo Caro07,

sag das nicht - die Mehrheit meiner Kollegen können ein Verb nicht von einem Prädikat unterscheiden! 🤪

Wer das aber nicht kann, der kann sich auch die Kommaeregeln nicht syntaktisch herleiten. Es reicht also nicht aus, Wortarten klassifizieren zu können.

Es gab da doch vor einigen Jahren diese Untersuchung unter Deutschstudierenden, bei der sich zeigte, dass das Grammatikwissen in etwa im Bereich des 6. Schuljahres angesiedelt war. Bei uns konnte man wählen, ob man Linguistik oder Literaturwissenschaft in der Abschlussprüfung belegen möchte. In meinem Kurs war ich der einzige, der sich für Linguistik entschied. Außerdem habe ich regelmäßig die Hausarbeiten von Kommilitonen korrigiert und wundere mich diesbezüglich eigentlich über gar nichts mehr. 😊

der Buntflieger